

Stadtgemeinde Mautern a.d.Donau**VERHANDLUNGSSCHRIFT**über die Sitzung des **GEMEINDERATES****öffentlicher Teil**

am Donnerstag, den 04. Mai 2023, im Sitzungssaal des Rathauses Mautern.

Beginn: 19.00 Uhr
 Ende: 22.40 Uhr

Die Einladung erfolgte am 26. April 2023
 durch Kurrende bzw. E-mail

Anwesend waren:

Bürgermeister
 Vizebürgermeister

Heinrich BRUSTBAUER
 DI Gregor MAYER

die Mitglieder des Stadtrates:

StRⁱⁿ Heidrun ACHLEITNER
 StR Karl SCHÖLLER

StR Ing. Martin HOFBAUER
 StRⁱⁿ Verena SPREITZER, MBA

die Mitglieder des Gemeinderates:

GR Anton BRUSTBAUER
 GRⁱⁿ Gerlinde ECKER, MSc
 GR Stephan GRUBER
 GRⁱⁿ Claudia KOPPEL
 GRⁱⁿ Manuela LEHMANN
 GR Oliver MANN, BA

GR Thomas DAFERNER
 GR Michael EMBERGER
 GR Christoph HORACZEK
 GR Manfred KOVAC
 GR Mathias MAISSNER
 GRⁱⁿ Ing. Renate MATOUS
 GR Christoph SIMLINGER
 GRⁱⁿ Gerlinde SZLEZAK

GR Christian SÜHS
 GR Thorsten WEIGL

Anwesend war außerdem:

Emmerich GATTINGER als Schriftführer

Entschuldigt abwesend waren:

GRⁱⁿ Anna SCHÖLLER

Unentschuldigt abwesend war:

Vorsitzender: Bürgermeister Heinrich BRUSTBAUER

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Auf eine Verlesung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 23. März 2023 wird verzichtet, da dieses den Mitgliedern des Gemeinderates zugestellt wurde. Das Sitzungsprotokoll Nr. 28 lag in der Zeit vom 27. März 2023 bis 03. Mai 2023 zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

TAGESORDNUNG

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit.
 2. Abstimmung über das Protokoll der Sitzung vom 23. März 2023 und Genehmigung/Abänderung/Nichtgenehmigung desselben.
 3. Prüfbericht der Gebarungseinschau des Landes NÖ.
 4. Standortverlegung E-Ladestation – Vergaben.
 5. Neues Gemeindezentrum, Bauteil 1 – Vergaben.
 6. Ansuchen um Förderung alternativer Energieerzeuger.
 7. Zusatzvereinbarung zu Lichtservicevertrag EVN; Versetzung eines Lichtpunktes bei der neuen Anbindung Gemeindestraße an B33.
 8. Energieliefervertrag Gas.
 9. Energieliefervertrag Strom.
 10. Entsendung Kommissionsmitglieder für Jury städtebaulicher Wettbewerb Grundstück „Baumgartner Straße GmbH“.
 11. Genehmigung Verwendung Gemeindewappen.
 12. Vereinbarung Raum Margaretenkapelle mit Goldhaubenmuseum.
 13. Wartungsvertrag Lift Volksschule Mautern.
 14. Wartungsvertrag Notbeleuchtung Volksschule Mautern.
 15. Kooperationsverträge Betrieb E-Ladestationen mit Firma Ella.
 16. Finanzierungs- Errichtungs- und Erhaltungsvereinbarung Donaubrücke Mautern.
 17. Vertrag Bereitstellung Gemeindeflächen für Arbeiten Donaubrücke Mautern. – **von der Tagesordnung abgesetzt.**
 18. Ankauf Landmaschine „Agria“ für Wirtschaftshof – Vergabe.
 19. Änderung Nebengebührenordnung.
- Ergänzt um:**
20. Baumbestand und Bodenversiegelung in Mautern – Status Quo?.
- Nicht öffentlich:**
21. Personalangelegenheit: E. Gattinger.
 22. Personalangelegenheit: Bestellung Geschäftsführer Bestattung J. Trümel.
 23. Personalangelegenheit: K. Jedlicka, einvernehmliche Auflösung Dienstverhältnis.

Verlauf der Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung übergibt der Bürgermeister StR Schöllner das Wort. Er berichtet über seine berufliche Situation und entschuldigt sich für das Eine oder Andere Fernbleiben bei Sitzungen. Bis Ende Juni wird sich die derzeitige Situation in seinem Beruf verbessern, sodass er wieder vermehrt als Stadtrat zur Verfügung steht.

Danach gibt Bgm. Brustbauer bekannt, gemäß § 46 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung den Tagesordnungspunkt Nr. 17 „Vertrag Bereitstellung Gemeindeflächen für Arbeiten Donaubrücke Mautern“ von der Tagesordnung abzusetzen.

Im Anschluss stellt GR Gruber im Namen der Bürgerliste „Mautern anders“ einen Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs.3 der NÖ Gemeindeordnung. Er verliest den Antrag um Aufnahme des Punktes „Baumbestand und Bodenversiegelung in Mautern – Status Quo?“ als TOP 20 im öffentlichen Teil der Sitzung. Er ersucht, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen. Der Antrag liegt als Beilage „F“ dem Protokoll bei.

Antrag des GR Gruber: Der Gemeinderat möge dem vorliegenden Dringlichkeitsantrag um Aufnahme des Punktes „Baumbestand und Bodenversiegelung in Mautern – Status Quo?“ als TOP 20 im öffentlichen Teil der Sitzung die Dringlichkeit zuerkennen. Alle Tagesordnungspunkte des nicht öffentlichen Sitzungsteiles mögen nach hinten gereiht werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 1: Bürgermeister Brustbauer stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates gegeben ist.

Zu Punkt 2: Abstimmung über das Protokoll der Sitzung vom 23. März 2023 und Genehmigung/Abänderung/ Nichtgenehmigung desselben.

Bürgermeister Brustbauer fest, dass gegen das Protokoll Nr. 28 der Sitzung des Gemeinderates vom 23. März 2023 keine Einwände oder Änderungswünsche eingebracht wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Zu Punkt 3: Prüfbericht der Gebarungseinschau des Landes NÖ.

Bgm. Brustbauer verliest den schriftlichen Bericht der Abteilung IVW3 des Amtes der NÖ Landesregierung über die Gebarungseinschau bei der Stadtgemeinde Mautern vollinhaltlich. Danach wird die Stellungnahme der Kassenverwalterin und des Stadtamtsleiters vom 24. April 2023 zum Prüfbericht verlesen. Fragen zum Prüfbericht und zur Stellungnahme werden von GR Brustbauer und GR Gruber gestellt, bzw. von StADir. Gattinger beantwortet. Danach nimmt der Gemeinderat den Bericht über die Gebarungseinschau des Landes NÖ zustimmend zur Kenntnis.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat nimmt den vorliegenden Bericht über die Gebarungseinschau der Abteilung IVW3 des Landes Niederösterreich zustimmend zur Kenntnis.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 4: Standortverlegung E-Ladestation – Vergaben.

Bürgermeister Brustbauer übergibt das Wort an StR Schöllner. Dieser erinnert an die Sitzung des Gemeinderates vom 02. Feb. 2023. Darin wurde die Verlegung einer Ladestation für Elektrofahrzeuge vom Standort Parkplatz Römerhalle zum öffentlichen Parkplatz bei der Neuen Mittelschule Mautern beschlossen. Nunmehr liegen die entsprechenden Offerte zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten vor: Die Kosten für die baulichen Maßnahmen belaufen sich laut Angebot der Fa. Porr aus Krems auf €

4.541,03 netto (€ 5.449,24 brutto). Für die Elektroinstallationen veranschlagt die Fa. Elektro Berger aus Mautern € 4.818,17 netto (brutto € 5.781,80). Diese Angebote sind als Maximalvariante zu verstehen und werden laut den beiden Firmen nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet. Er berichtet außerdem über die Möglichkeit, für den neuen Standort, statt der bestehenden Ladesäule eine neue Ladesäule anzuschaffen. Ein Angebot der Fa. Ella aus Pfaffenschlag beläuft sich auf € 4.835,00 plus € 300,00 für die Anbindung der Station, jeweils netto; brutto € 5.802,00 und € 360,00. Im Zuge dessen wird auch über die Fördermöglichkeit gesprochen, es können über die KPC pro Ladepunkt maximal € 2.500,00 lukriert werden. Darüber eröffnet er die Diskussion zu diesem Punkt, daran beteiligen sich GR Gruber, GR Brustbauer, Bgm. Brustbauer, StR Schöllner, StR Ing. Hofbauer sowie StADir. Gattinger als Auskunftsperson. Der Stadtrat gab keine Empfehlungen ab.

Antrag des StR Schöllner: Dem Gemeinderat wird zur Beschlussfassung vorgelegt: Für die Arbeiten zur Herstellung einer Ladestation für Elektrofahrzeuge auf dem öffentlichen Parkplatz bei der Neuen Mittelschule Mautern in der Melker Straße werden die Firmen Porr aus Krems mit € 4.541,03 netto (€ 5.449,24 brutto), sowie die Fa. Elektro Berger aus Mautern mit € 4.818,17 netto (brutto € 5.781,80) beauftragt. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand.

Dem Ankauf von zwei neuen Ladesäulen bei der Firma Ella aus Pfaffenschlag wird zugestimmt, die Kosten belaufen sich auf jeweils € 4.835,00 plus € 300,00 für die Anbindung der Station, jeweils netto; brutto auf jeweils € 5.802,00 und € 360,00. Die angeführten Kosten sind im Budget 2023 teilweise unter „522 – Reinhaltung der Luft, Entgelte für sonst. Leistungen“ veranschlagt. Der Fehlbetrag ist im NTVA 2023 zu berücksichtigen.

Die Kosten für die Errichtung sollen bei der KPC zur Förderung eingereicht werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 5: Neues Gemeindezentrum, Bauteil 1 – Vergaben.

Der Bürgermeister übergibt an StR Ing. Hofbauer. Dieser berichtet, dass für den Neubau des Neuen Gemeindezentrums, Bauteil 1 weitere Gewerke ausgeschrieben wurden. Für folgende Gewerke liegt nach der vertieften Angebotsprüfung gem. Bundesvergabegesetz jeweils ein Vergabevorschlag zur Beschlussfassung auf:

Außenanlagen: Fa. Gebrüder Haider Bauunternehmen GmbH aus Großraming mit € 874.839,97 netto (brutto € 1.049.807,96). Dieses Angebot beinhaltet keine gärtnerische Gestaltung und Bepflanzung.

Waschanlage für Bauhof und Feuerwehr: WashTec Cleaning Technology GmbH aus Wien mit € 29.208,85 netto (€ 35.050,62 brutto).

Holzfassade – geänderte Ausführung: Fa. Pöchlacher aus Ybbs/D. mit € 10.142,10 netto (€ 12.170,52 brutto) zusätzlich zum Hauptauftrag. Es gelangt eine stärker dimensionierte Lattung zur Ausführung. Fragen betreffend der Waschanlage von GR Gruber werden von StR Ing. Hofbauer beantwortet, außerdem meldet sich GR Brustbauer zu Wort.

Antrag des Stadtrates: Der Stadtrat ersucht den Gemeinderat um Beschluss zur Vergabe der ausgeschriebenen Arbeiten beim Neuen Gemeindezentrum, Bauteil 1 an folgende Firmen:

Außenanlagen: Fa. Gebrüder Haider Bauunternehmen GmbH aus Großraming mit € 874.839,97 netto (brutto € 1.049.807,96). Dieses Angebot beinhaltet keine gärtnerische Gestaltung und Bepflanzung.

Waschanlage für Bauhof und Feuerwehr: WashTec Cleaning Technology GmbH aus Wien mit € 29.208,85 netto (€ 35.050,62 brutto).

Holzfassade – geänderte Ausführung: Fa. Pöchlacher aus Ybbs/D. mit € 10.142,10 netto (€ 12.170,52 brutto) zusätzlich zum Hauptauftrag. Die Bedeckung der Aufwände ist im Budget 2023 unter „16301, 89401, 12901, 321 – Neubau Gemeindezentrum, in Bau befindliche Gebäude“ berücksichtigt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 6: Ansuchen um Förderung alternativer Energieerzeuger.

Bgm. Brustbauer übergibt an Vizebgm. DI Mayer. Er informiert den Gemeinderat über die eingelangten Ansuchen zur Förderung alternativer Energieerzeuger und Ladeeinrichtungen für E-Mobilität, die entsprechend dem Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Mautern vom 10. Nov. 2022, TOP 11 dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt werden müssen. Folgende Anträge wurden eingereicht, die den Förderrichtlinien entsprechen:

Name	Adresse	Vorhaben	Betrag	Förderung
U. Poyßl	Joh.-Schmidt-Str. 25	PV-Anlage	€ 15.548,40	€ 300,00
L. u. S. Pichler	Severingasse 22	PV-Anlage	€ 8.149,96	€ 300,00
J. Lörracher	Neue Friedhofstr. 9	PV-Anlage	€ 23.820,00	€ 300,00
H. Schütz	Prinz-Eugen-Str. 11	PV-Anlage	€ 21.600,00	€ 300,00
S. Munk	Mauternbach 91	PV-Anlage	€ 11.266,32	€ 300,00
Ing. M. Kiss	Grüner Weg 15	PV-Anlage	€ 14.416,92	€ 300,00
R. Neunteufel	Neue Friedhofstr. 2	PV-Anlage	€ 13.404,00	€ 300,00
T. Moser	Schubertstr. 6	Pelletsheizung	€ 25.032,00	€ 300,00

Der jeweils angeführte förderbare Betrag wurde akzeptiert und wird mit der jeweils angeführten Förderung dotiert. Die Bedeckung der jeweiligen Förderung ist im entsprechenden Budgetansatz gegeben. Alle genannten Anträge wurden anhand der Checkliste durch das Bauamt geprüft. Keine Wortmeldungen zu diesem Punkt.

Antrag des Stadtrates: Der Stadtrat ersucht den Gemeinderat zu beschließen: Die oben genannten förderfähigen Anträge werden mit dem jeweils angeführten Förderbetrag unterstützt. Die Bedeckung erfolgt aus dem Budgetposten „522 – Reinhaltung der Luft, Transferzahlungen an Private“.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 7: Zusatzvereinbarung zu Lichtservicevertrag EVN; Versetzung eines Lichtpunktes bei der neuen Anbindung Gemeindestraße an B33.

Der Bürgermeister übergibt das Wort an StR Schöllner. Er berichtet, dass bei der neuen Anbindung der Gemeindestraße „Donaugasse“ an die B33 ein Lichtpunkt versetzt werden muss. Diese Leistung ist im bestehenden Lichtservicevertrag nicht enthalten. Am 14. April 2023 hat die EVN eine Zusatzvereinbarung vorgelegt, um den bestehenden Lichtservicevertrag zu ergänzen. Die daraus resultierenden Kosten in Höhe von netto € 1.657,48 (brutto € 1.988,98) werden am 15. August 2023 in Rechnung gestellt und sind im Budget 2023 vorzusehen. Dazu erfolgt eine Wortmeldung von GR Gruber.

Antrag des Stadtrates: Dem Gemeinderat wird vom Stadtrat vorgeschlagen, er möge der vorliegenden Zusatzvereinbarung zum Lichtservice-Übereinkommen mit der EVN vom 14. April 2023 (Evidenznummer L-B-20-214/KG-3-10561-24) die Zustimmung erteilen und die Kosten von netto € 1.657,48 (brutto € 1.988,98) übernehmen. Die Bedeckung ist im Budget 2023 unter „816 – öffentliche Beleuchtung, Anlagen Straßenbauten“ vorgesehen. Die angefallenen Kosten werden am 15. Aug. 2023 in Rechnung gestellt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 8: Energieliefervertrag Gas.

Der Bürgermeister übergibt nochmals StR Schöllner das Wort. Dieser berichtet über die bisher stattgefundenen Gespräche mit Vertretern der EVN, sowie deren vorgelegte Angebotsvarianten für einen Gasliefervertrag. Von den anderen Firmen, die zur Angebotslegung eingeladen wurden, haben zwei Firmen reagiert und eine Absage zur Angebotslegung erteilt. Somit liegt keine Vergleichsmöglichkeit vor. Der zuständige Ausschuss und der Stadtrat haben keine Empfehlung abgegeben. Die derzeitige Jahresverbrauchsmenge liegt laut EVN bei etwa 900.000 kW/h. Die EVN hat im Wesentlichen zwei Varianten angeboten: Eine Float-Variante, die sich an den jeweiligen tagesaktuellen Marktpreisen orientiert und

laufend wechselt. Die andere Variante offeriert einen Fixpreis. Es folgt eine Diskussion, an der sich GR Gruber, GR Brustbauer, Bgm. Brustbauer und StR Schöllner beteiligen.

Antrag des StR Schöllner: Der Gemeinderat wird um Zustimmung zum Abschluss eines Gaslieferungsvertrages mit der Firma EVN gebeten. Die Angebotsvariante Float-Tarif zum derzeitigen Preis von 5,89 ct/kWh wird angenommen. Im September wird dieser Beschluss evaluiert.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 9: Energieliefervertrag Strom.

Der Bürgermeister übergibt wiederum an StR Schöllner das Wort. Er berichtet über die bisher stattgefundenen Gespräche mit Vertretern der EVN. Die vorliegende Vertragsergänzung sieht eine stufenweise Rabattmöglichkeit vor. Der neue Strompreis beläuft sich auf 32,7719 Cent pro kWh, gültig bis 31. Dez. 2023. Der zuständige Ausschuss hat sich für die Variante mit 2% Rabatt (Standardrabatt und elektronische Rechnungszustellung) entschieden. Der Stadtrat teilt diesen Vorschlag. Wortmeldungen dazu von GR Brustbauer, GR Gruber, StR Schöllner und von StR Ing. Hofbauer.

Antrag des Stadtrates: Der Gemeinderat wird vom Stadtrat um Zustimmung zur Annahme der Preisgarantie bis 31. Dez. 2023 mit dem derzeitigen Preis von 32,7719 Cent pro kWh ersucht. Die Rabattvariante mit einer Rabattierung von 2% (Standard und elektronische Zustellung) wird ausgewählt. Der bestehende Vertrag wird umgehend gekündigt, somit läuft dieser Vertrag mit 31. Mai 2024 aus.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 10: Entsendung Kommissionsmitglieder für Jury städtebaulicher Wettbewerb Grundstück „Baumgartner Straße GmbH“.

Der Bürgermeister übergibt das Wort an den Vizebürgermeister. Dieser erläutert, dass die Stadtgemeinde Mautern Kommissionsmitglieder für die Jury des künftigen städtebaulichen Wettbewerbs zur Bebauung des Grundstückes der „Baumgartner Straße GmbH“ nominieren darf. Zwei der sieben Mitglieder sollen von der Gemeinde genannt werden. Als Vorschlag des Stadtrates steht im Raum, Vizebgm. DI Mayer (Ersatz Bgm. Brustbauer) zu benennen. Als zweite Person wurde vom zuständigen Ausschuss Dr. Aichinger-Rosenberger (Ersatz DI Schraml) nominiert. Dazu folgen keine Wortmeldungen.

Antrag des Vizebgm. DI Mayer: Dem Gemeinderat wird empfohlen: Die Stadtgemeinde Mautern nominiert folgende Mitglieder in die Jury für den städtebaulichen Wettbewerb zur Bebauung des Grundstückes der „Baumgartner Straße GmbH“: Dr. Aichinger-Rosenberger (Ersatz: DI Schraml), sowie Vizebgm. DI Mayer (Ersatz: Bgm. Brustbauer)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 11: Genehmigung Verwendung Gemeindewappen.

Bürgermeister Brustbauer bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass Frau Helene Eder aus Egelsee eine Häuserchronik der Orte Mauternbach und Hundsheim verfasst hat. Für den Bucheinband möchte sie auch das Stadtwappen der Stadtgemeinde Mautern verwenden. Entsprechend der NÖ Gemeindeordnung, § 4 Abs. 4 ist für die Verwendung des Wappens die schriftliche Genehmigung des Gemeinderates erforderlich. Er ersucht daher um Zustimmung. Es folgt ein Hinweis von GR Gruber zur Gebührenpflicht.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat wird um Zustimmung zur Verwendung des Gemeindewappens auf der von Frau Helene Eder verfassten Häuserchronik der Orte Mauternbach und Hundsheim ersucht. Von einer Gebührenpflicht wird abgesehen. Dafür sollen einige Exemplare dem Stadtarchiv zur Verfügung gestellt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 12: Vereinbarung Raum Margaretenkapelle mit Goldhaubenmuseum.

Der Bürgermeister übergibt das Wort an StRⁱⁿ Spreitzer, MBA. Sie informiert den Gemeinderat über die bisher gültige Vereinbarung zur Nutzung eines Raumes in der Margaretenkapelle für das Goldhaubenmuseum. Nachdem im Zuge der Fassadenrenovierung der Kapelle dieser Raum ebenfalls restauriert wurde, kann dieser zur Nutzung durch das Goldhaubenmuseum wieder frei gegeben werden. Dazu wurde die bisherige Vereinbarung geringfügig adaptiert und soll mit Frau Kristament aus Mautern abgeschlossen werden. Nachdem Frau Kristament aber bis dato die Unterschrift verweigert hat, soll eine Erläuterung der Vereinbarung durch Bgm. Brustbauer erfolgen. Die Vereinbarung liegt als Beilage „A“ dem Protokoll bei. Es folgt eine kurze informelle Besprechung, daran beteiligen sich GR Brustbauer, StRⁱⁿ Spreitzer, MBA; Bgm. Brustbauer und GR Gruber.

Antrag der StRⁱⁿ Spreitzer, MBA: Der Gemeinderat wird um Zustimmung zur vorliegenden Vereinbarung mit dem Goldhaubenmuseum zur Nutzung eines Raumes in der Margaretenkapelle ersucht. Die Vereinbarung liegt als Beilage „A“ dem Protokoll bei. Voraussetzung für die Zustimmung zur Nutzung der Räumlichkeit ist die Unterschrift von Frau Kristament ohne eine inhaltliche Abänderung.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 13: Wartungsvertrag Lift Volksschule Mautern.

Der Bürgermeister übergibt das Wort an StRⁱⁿ Achleitner. Sie berichtet dem Gemeinderat über einen neuen Wartungsvertrag für den Lift in der Volksschule Mautern. Anstelle des bisher gültigen „Excellence All In Vollwartungsvertrages“ mit jährlichen Kosten von € 4.768,71 netto (€ 5.722,45 brutto) soll nunmehr ein „Basic Wartungsvertrag“ zum Jahrespreis von € 2.520,00 netto (€ 3.024,00) abgeschlossen werden. Dieser Wartungsvertrag der Firma Schindler aus Wien liegt als Beilage „B“ dem Protokoll bei. Keine Wortmeldungen.

Antrag des Stadtrates: Der Stadtrat ersucht den Gemeinderat um Zustimmung zum vorliegenden Wartungsvertrag für den Lift in der Volksschule Mautern mit der Firma Schindler aus Wien. Dieser liegt als Beilage „B“ dem Protokoll bei. Die Aufwände sind im Budget unter „211 – Volksschule, Instandhaltung“ bedeckt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 14: Wartungsvertrag Notbeleuchtung Volksschule Mautern.

Der Bürgermeister übergibt das Wort an nochmals StRⁱⁿ Achleitner. Sie berichtet dem Gemeinderat über einen neuen Wartungsvertrag für die Elektroinstallationen und die Notbeleuchtung in der Volksschule Mautern. Dazu hat die Firma Eichinger Elektrotechnik GmbH aus Langenlois einen Wartungsvertrag mit jährlichen Kosten von derzeit € 937,20 netto bzw. € 1.124,64 brutto vorgelegt. Mit der Überprüfung der einzelnen Notleuchten beläuft sich das Angebot auf € 1.247,20 netto (€ 1.496,64 brutto). Dieser Wartungsvertrag liegt als Beilage „C“ dem Protokoll bei. Wortmeldungen dazu von StR Schöllner, GR Brustbauer, StRⁱⁿ Achleitner und StR Ing. Hofbauer.

Antrag des Stadtrates: Der Stadtrat ersucht den Gemeinderat um Zustimmung zum vorliegenden Wartungsvertrag für die Notbeleuchtung in der Volksschule Mautern mit der Firma Eichinger Elektrotechnik GmbH aus Langenlois. Dieser liegt als Beilage „C“ dem Protokoll bei. Die Aufwände sind im Budget unter „211 – Volksschule, Instandhaltung“ bedeckt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 15: Kooperationsverträge Betrieb E-Ladestationen mit Firma Ella.

Bürgermeister übergibt das Wort an StR Ing. Hofbauer. Er berichtet über die vorliegenden Kooperationsverträge mit der Firma Ella aus Pfaffenschlag zum Betrieb der Ladestationen für

Elektrofahrzeuge, die sich vor dem Rathaus und am Parkplatz bei der Römerhalle befinden. Diesen Verträgen angehängt sind Zusatzvereinbarungen für die Überprüfungen und Wartungen der jeweiligen Anlage, sowie für die Abrechnungen zu den Vergütungen im Sinne der Kraftstoffverordnung 2012. Jeweils ein Vertragsexemplar samt Zusatzvereinbarungen ist für eine Anlage ausgestellt, diese Vereinbarungen liegen als Beilage „D“ dem Protokoll bei. Sobald sich die Anlage bei der Römerhalle auf dem neuen Standort befindet, wird der entsprechende Vertrag samt Zusätzen abgeändert, bzw. auf den neuen Standort adaptiert. Wortmeldungen dazu von StR Schöllner, GR Brustbauer und StR Ing. Hofbauer.

Antrag des Stadtrates: Der Stadtrat ersucht den Gemeinderat um Zustimmung zu den vorliegenden Kooperationsverträgen für den Betrieb der Ladestationen für Elektrofahrzeuge samt Zusatzvereinbarungen Wartung und Abrechnung der Vergütungen. Die Verträge mit der Firma Ella aus Pfaffenschlag betreffen die Stationen Rathaus und Römerhalle und können bei Bedarf an einen neuen Standort angepasst werden. Diese Verträge samt Zusätzen liegen als Beilage „D“ dem Protokoll bei.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 16: Finanzierungs- Errichtungs- und Erhaltungsvereinbarung Donaubrücke Mautern.

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat über die vorliegende vertragliche Vereinbarung über die Finanzierung, Errichtung und Erhaltungstätigkeiten für die zu sanierende Donaubrücke Stein – Mautern und die bis zur Fertigstellung bestehende Behelfsbrücke. Diese Vereinbarung wird zwischen dem Land Niederösterreich, Abt. Landesstraßenbau und Landesstraßenverwaltung (Abt. ST4), der Stadtgemeinde Krems und der Stadtgemeinde Mautern abgeschlossen. Für die Stadtgemeinde Mautern wesentlich sind verschiedene Vereinbarungen betreffend der künftigen Geh- und Radwegzubringer zur Brücke, sowie Erhaltungstätigkeiten und finanzielle Beteiligungen beim Betrieb der Beleuchtung. Der Vertrag liegt als Beilage „E“ diesem Protokoll bei. Keine Wortmeldungen.

Antrag des Stadtrates: Der Stadtrat empfiehlt dem Gemeinderat die Annahme des Vertrages über die Finanzierung, Errichtung und Erhaltungstätigkeiten für die zu sanierende Donaubrücke Stein-Mautern und die bis zur Fertigstellung bestehende Behelfsbrücke. Der Vertrag wird zwischen dem Land Niederösterreich, der Stadt Krems und der Stadt Mautern abgeschlossen und liegt als Beilage „E“ dem Protokoll bei.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 17: Vertrag Bereitstellung Gemeindeflächen für Arbeiten Donaubrücke Mautern. Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Zu Punkt 18: Ankauf Landmaschine „Agria“ für Wirtschaftshof – Vergabe.

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über den erforderlich gewordenen Ankauf einer Landmaschine „Agria“ für den Wirtschaftshof. Das erst vor kurzem angeschaffte Gerät wurde aus dem Bauhof Ende März von unbekanntem Tätern entwendet. Der Vorfall wurde angezeigt, die Videoauswertung der Überwachungskamera am Gelände ergab bis dato keinen Hinweis auf den oder die Täter. Die Ermittlungen der Polizei laufen. Der Schaden des Diebstahls ist nicht durch eine Versicherung gedeckt. Für die neuerliche Beschaffung des Gerätes samt Zubehör liegt ein Angebot der Firma Beranek Landtechnik aus Schiltern vor. Der Preis liegt bei € 15.759,00 netto (€ 18.910,80 brutto). Nachdem keine Bedeckung im Budget vorgesehen ist, muss die Anschaffung im Nachtragsvoranschlag 2023 unter „820 Wirtschaftshof – Betriebsausstattung“ berücksichtigt werden. Es folgt eine Wortmeldung von GR Brustbauer.

Im Anschluss informiert StADir. Gattinger über den Umstand, dass die Niederösterreichischen Versicherung auf Anfrage ein Anbot für eine Diebstahlversicherung der Maschinen und Geräte ohne Kennzeichen beim Bauhof vorlegen wird. Voraussetzung dafür ist die Aufbewahrung der Maschinen und Geräte in einem versperrbarem Raum. Sobald die Gerätschaft umgelagert wurde, kann ein

Versicherungsschutz erfolgen. Weiters wurde zugesagt, dass der Schaden des Diebstahls mit etwa 20% auf Kulanz von der NÖ Versicherung mitgetragen wird.

Antrag des Stadtrates: Der Stadtrat ersucht den Gemeinderat um Ankauf einer Landmaschine „Agria“ inkl. Zubehör für die Verwendung am Wirtschaftshof bei der Firma Beranek aus Schiltern zum Preis von € 15.759,00 netto (€ 18.910,80 brutto). Die Anschaffung ist im Nachtragsvoranschlag 2023 unter „820 – Wirtschaftshof, Betriebsausstattung“ zu berücksichtigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 19: Änderung Nebengebührenordnung.

Der Bürgermeister verweist auf den TOP 19 der Gemeinderatssitzung vom 23. März 2023. Darin wurde grundsätzlich festgehalten, die Nebengebührenordnung der Stadtgemeinde Mautern zu erweitern. Für die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes sollen künftig bei Abholungen von Verstorbenen im Zuge der Tätigkeit als Bestatter eine eigene Zulage für „Abholungen unter besonders schweren Umständen“ gewährt werden. Der Stadtrat hat vorgeschlagen, die Höhe dieser Zulage mit € 250,00 festzulegen. Außerdem wurde erwogen, die Feststellung eines besonders schweren Umstandes dem Stadtrat auf Vorschlag des Bürgermeisters zu überlassen. In diesem Zusammenhang schlägt GR Brustbauer vor, diese Zulage mit einer Höhe von € 225,00 pro beteiligter Person festzulegen. Gleichzeitig sollen die Zulagen „Brandschutzbeauftragter“ und „Leitung Bestattung“ ebenfalls auf € 225,00 pro Monat limitiert werden. Außerdem wird von Bgm. Brustbauer vorgeschlagen, die Zulage „Leitung Bestattung“ ab 01. Juni 2023 vorübergehend auszusetzen – siehe dazu Punkt 22 des Protokolls. Die neue Nebengebührenordnung soll ab 01. Juni 2023 gelten.

Antrag des Bürgermeisters: Dem Gemeinderat wird empfohlen, die Erweiterung der bestehenden Nebengebührenordnung beim Punkt b) unter Bestattung um „Abholungen unter besonders schweren Umständen“ mit einer Höhe von € 225,00 pro Person festzulegen; gültig ab 01. Juni 2023. Die Einstufung als „Abholung unter besonders schweren Umständen“ obliegt dem Stadtrat auf Vorschlag des Bürgermeisters.

Die Zulagen „Brandschutzbeauftragter“ und „Leitung Bestattung“ werden ebenfalls auf € 225,00 pro Monat limitiert. Die Zulage „Leitung Bestattung“ wird vorübergehend ausgesetzt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 20: Baumbestand und Bodenversiegelung in Mautern – Status Quo?.

Der Bürgermeister übergibt das Wort an GR Gruber. Er erläutert die im Dringlichkeitsantrag gestellten Fragen. Im Zuge einer allgemeinen Diskussion, an der sich GR Gruber, GR Sühs, StR Schöllner, StR Ing. Hofbauer, GR Brustbauer, Bgm. Brustbauer, GR Mann, BA; sowie StADir. Gattinger als Auskunftsperson beteiligen, wurden die jeweiligen Themen besprochen, einige offene Fragen sofort beantwortet. Außerdem kommt man über folgendes überein: Alle Fragen, die nicht sofort zur Beantwortung möglich sind, sollen durch den Bürgermeister den jeweiligen Ausschüssen und dem Stadtamt zur Aufklärung und Auskunft zugewiesen werden. In der Sitzung des Gemeinderates im Juni 2023 sollen die Antworten dem Gemeinderat vorgelegt und nochmals erörtert werden.


Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine Beschlussfassung.

Zu Punkt 21 bis 23: Siehe nicht öffentlicher Teil des Protokolls.

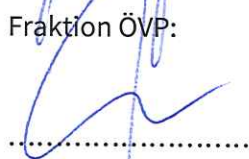
Bürgermeister Brustbauer schließt die Sitzung um 22.40 Uhr.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 15.06.2023 genehmigt.

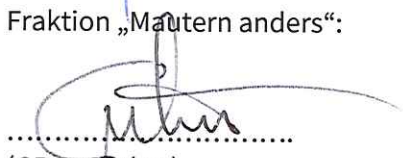
Der Bürgermeister:


.....
(Bgm. H. Brustbauer)

Fraktion ÖVP:


.....
(Vizebgm. DI G. Mayer)


Fraktion „Mautern anders“:


.....
(GR S. Gruber)


Der Schriftführer:


.....
(E. Gattinger)

Fraktion SPÖ:


.....
(GR M. Maissner)

Fraktion FPÖ:


.....
(GR A. Brustbauer)